



Heike Egner (Hrsg.), Martin Schmid (Hrsg.)

Jenseits traditioneller Wissenschaft?

Zur Rolle von Wissenschaft in einer vorsorgenden Gesellschaft

246 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-325-1,
34,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Wie muss Wissenschaft sich verändern, wenn sie Prinzipien wie Vorsorge und Nachhaltigkeit ernst nehmen und substanzielle Beiträge zu deren Umsetzung liefern möchte? Was kann Wissenschaft zu einer vorsorgenden Gesellschaft beitragen und welche Rolle kann sie in der fundamentalen Transformation einer nachhaltigen Entwicklung einnehmen?

In diesem Band zeigen Autorinnen und Autoren aus einem breiten Spektrum verschiedener Wissenschaften vor dem Hintergrund ihrer Erfahrungen, wie sich das Selbstverständnis von Wissenschaft, die Bedingungen wissenschaftlichen Arbeitens und die wissenschaftliche Praxis verändern müssen, damit Wissenschaft wünschenswerte Veränderungsprozesse in der Gesellschaft unterstützen kann.

Heike Egner

Heike Egner ist Humangeografin und hat den Lehrstuhl für Geografie und Regionalforschung an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt inne. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Beziehungen zwischen Gesellschaft, Mensch und Umwelt; Risiko und Raum sowie Selbstorganisationsprozesse in sozialen und natürlichen Systemen.



Martin Schmid

Martin Schmid ist Umwelthistoriker und Assoz Professor am Institut für Soziale Ökologie der Universität für Bodenkultur in Wien. Im Zentrum seiner inter- und transdisziplinären Arbeiten steht eine Frage: Wie kann die umfassende sozial ökologische Transformation im Sinne der Nachhaltigkeit rechtzeitig gelingen?

© Pilo Pichler 2018